Atrium Park





ZUSAMMENFASSUNG

Die Gemeinde Meyrin, die eine strategisch wichtige Lage einnimmt, beherbergt bedeutende Industriegebiete und zahlreiche städtebauliche Projekte, darunter das multifunktionale Immobilienprojekt CP de la Bergère – Atrium Park, das sich durch seine Nähe zu wichtigen Verkehrsnetzen und internationalen Unternehmen auszeichnet.

DAS PROJEKT

Die Gemeinde Meyrin geniesst eine erstklassige strategische Lage, umfasst die wichtigsten Industriezonen des Kantons Genf und verfügt über zahlreiche städtebauliche Projekte, die eine gute Entwicklung eines kontrastreichen Gebiets gewährleisten. Der Gebäudekomplex CP de la Bergère - Atrium Park befindet sich in der industriellen und handwerklichen Entwicklungszone zwischen dem Bahnhof Zimeysa und dem Richemont-Campus. Er profitiert somit von einer hervorragenden Anbindung an das Strassen-, Schienen- und Flughafennetz und befindet sich gleichzeitig in einer idealen Lage in der Nähe grosser internationaler Unternehmen. Der Grundriss des Komplexes folgt auf der Nordseite der Kurve der Strasse und auf der Südseite der Eisenbahnlinie. Das Projekt wertet den Standort auf, indem es ein multifunktionales Volumen mit atypischer Form schafft, das bei seiner Realisierung die geltenden Normen integriert, die insbesondere mit der Nähe zur SBB-Eisenbahnlinie zusammenhängen. Das errichtete Gebäude gewährleistet somit Sicherheit und Komfort für seine Bewohner und kann dank der Schaffung flexibler und modulierbarer Plattformen eine Mischung aus verschiedenen Aktivitäten aufnehmen. Zur Strassenseite hin öffnet es sich mit zwei über die gesamte Länge verglasten Ebenen, die durch ihre Transparenz die dort untergebrachten halböffentlichen Aktivitäten hervorheben. Das Herz des Komplexes wird durch ein fast 500 Quadratmeter grosses Glasdach über dem Atrium des Hotels hervorgehoben. Dieser sehr grosse, von natürlichem Licht durchflutete Raum wird im Erdgeschoss von der Rezeption des Hotels und einem Ort der Entspannung und des Austauschs, der Meeting Point Bar, eingenommen. Ein 26 Meter langes Wandgemälde erstreckt sich in die Höhe bis zum Glasdach und ist von allen Innengängen, die zu den Zimmern des Hotels führen, zu sehen. Es

bildet einen künstlerischen Kontrapunkt zur vertikalen Bewegung der verglasten Aufzüge auf der gegenüberliegenden Seite. Das Hotel soll nicht nur für die Unternehmen in der Umgebung, sondern auch für die Bewohner der Region und die Kunden des Flughafens ein Empfangs- und Treffpunkt sein.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Das Projekt befindet sich auf einem 11'668 Quadratmeter grossen Grundstück, das im Norden von der Biegung der Rue de la Bergère und im Süden von der Station Zimeysa begrenzt wird. Es nutzt die verfügbare Parzelle optimal aus und bietet eine Bruttogeschossfläche von rund 49'000 Quadratmetern, die sich auf sechs Stockwerke und ein Erdgeschoss verteilt. Drei unterirdische Ebenen sind für Parkplätze und technische Räume vorgesehen. Das Atrium Airport Hotel 4* befindet sich im Herzen des Komplexes und bietet 163 Zimmer mit Blick auf den Jura oder den Salève, drei Restaurants, eine Empfangshalle von 400 m^2, ein modulierbares Konferenzzentrum von 1'200 m^2 sowie einen Fitness- und Spa-Bereich. Das Restaurant im Dachgeschoss verfügt ausserdem über eine Terrasse mit herrlichem Blick auf den Salève. Das Hotel bildet den zentralen Körper und wird von dem Gebäude Jura im Westen und von zwei weiteren Einheiten, die zwei Flügel im Osten bilden, Léman und Salève, umgeben. Diese drei Volumen bieten Gewerbeflächen in den Obergeschossen und Geschäfte im Erdgeschoss.

Bauvolumen: 120'427 m^3

FACTS

Standort	Rue de la Bergère 1 à 3 1213 , Meyrin , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Juni 2017
Fertigstellung	Juni 2020
Architekt	De Giuli & Portier Architectes SA Onex

LEISTUNGEN

Neubau